

## \*Feldschlossbrauerei Lübben Akt.-Ges.

in **Steinkirchen** bei Lübben.

**Gegründet:** 28./2. 1923; eingetr. 29./9. 1923. Gründer: Brauereibes. Franz Schultze, Max Silberbach, Konditor Wilh. Petrenz, Lübben; Wwe. Martha Köhler, geb. Petrick, Braumeister Max Köhler, Steinkirchen. Franz Schultze u. Wwe. Köhler bringen ein die von der off. Handelsges. Feldschlossbrauerei Fr. Schultze & Co. betrieb. Brauerei mit allen Aktiven u. Passiven gegen M. 12 Mill. in Akt. der Ges.

**Zweck:** Herstell. von u. Handel mit Bieren, Limonaden u. ähnl. Getränken sowie ihrer Nebenprodukte.

**Kapital:** M. 12,3 Mill. in 12 300 Akt. zu M. 1000, übere. von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

**Dividende 1923 (9 Mon.):** 0%.

**Direktion:** Franz Schultze.

**Aufsichtsrat:** Alfred Schultze, Luckau; Bahnhofswirt Paul Kirchner, Lübbenau; Bahnhofswirt Paul Alex, Lieberose; Bankvorst. Walter Krause, Lübben.

## Hansa-Brauerei Aktiengesellschaft, Stendal.

**Gegründet:** 17./5. bzw. 1./6. u. 13./10. 1899; eingetr. 20./10. 1899. Firma bis 28./2. 1920: Bergbrauerei, Aktiengesellschaft zu Stendal. Jährl. Bierabsatz 15 000—20 000 hl. Ausser Jahreskontingenten erwarb die Ges. 1918/19 das Dauerkontingent der Brauerei Schulze's Erben in Jeetze und das halbe Dauerkontingent der Stadtbrauerei Hoym in Anhalt, auch wurde der Ankauf der Brauerei Pengel & Co., G. m. b. H. in Gardelegen beschlossen. Lt. Beschluss der G.-V. v. 28./2. 1920 Übernahme des ges. Vermögens der Aktien-Bierbrauerei Bürgerliches Brauhaus in Stendal gegen Gewährung von Aktien der Bergbrauerei, die ihre Firma in „Hansa-Brauerei Akt.-Ges.“ umänderte u. Erhöh. des A.-K. Als Betriebsstätte wurde das Grundst. des Bürgerl. Brauhauses gewählt; die Bergbrauerei wurde nach erfolgter Stilllegung an die Stadtgem. Stendal, das Restaurationsgrundst. mit Park anderweitig verkauft.

**Kapital:** M. 5 Mill. in 1950 Akt. à M. 1000, 300 à M. 500, 2000 à M. 200 u. 250 à M. 10 000, sämtl. auf Namen lautend u. nur mit Genehmig. der Ges. übertragbar. Die Ges. erhöhte am 28./2. 1920 zwecks Fusion mit der Aktien-Bierbrauerei Bürgerl. Brauhaus zu Stendal ihr Aktienkapital um M. 500 000, wovon M. 292 500 zum Umtausch der Aktien der aufzunehmenden Ges. verwendet wurden. Von den verbleibenden M. 207 500 wurde den Stammaktionären des Bürgerl. Brauhauses das Bezugsrecht auf M. 62 500 zu pari eingeräumt. M. 145 000 wurden einem Konsort. unter Führung des Bankhauses J. Langer, Stendal, zum Kurse von 110% übertragen, mit Div.-Ber. ab 1./10. 1919. Lt. G.-V. v. 27./2. 1922 weiter erhöht um M. 800 000 in 800 Akt. à M. 1000, auf Namen lautend u. nur mit Genehm. der Ges. übertragbar; den Aktionären im Verh. von 1:1 zu 115% angeboten. Alsdann erhöht lt. G.-V. v. 9./7. 1923 um M. 3 400 000 in 250 Nam.-Akt. à M. 10 000 u. 900 Nam.-Akt. à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./10. 1922. Die St.-Akt. wurden von einem Konsort. zu 600% übere. u. davon M. 3 200 000 den bisher. Aktion. im Verh. 1:2 bis 15./8. 1923 zu 600% plus Steuer angebl., die restlichen M. 200 000 wurden dem Vorst. u. A.-R. zu gleichen Bedingungen angeboten.

**Anleihen** am 30./9. 1922: I. M. 213 000, II. M. 172 000, III. M. 165 000, IV. M. 500 000. Gekündigt zum 1./2. 1924.

**Bilanz am 30. Sept. 1923:** Aktiva: Grundst. u. Geb. 300 000, Bierniederlagen 7, Masch. 1, elektr. Beleucht.-Anl. 1, Apparate u. Utensil. 1, Lager- u. Gärgefässe 1, Versandgefässe 1, Flaschen- u. Flaschenkasten 1, Pferde 1, Wagen u. Geschirre 1, Kraftwagen 1, Wertpap. 872 586, Beteil. 26 600, Kassa 109 Md., Bier-Debit. 25 Md., Debit. 14,2 Md., Bankguth. 5,2 Md., Vorräte 37,2 Md. — Passiva: A.-K. 5 000 000, R.-F. 17 300 000, Spez.-R.-F. 100 000, Teilschuldverschreib. I 157 500, do. II 132 500, do. III 117 500, do. IV 500 000, do. I Zs. 6 187, do. II Zs. 5 650, do. III Zs. 4 763, do. IV Zs. 12 212, Div. 40 000, Darlehn 6 103 291, Gewinn 190,7 Md. Sa. M. 190,7 Md.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Malz, Hopfen, Kohlen, Fourage usw. 35,5 Md., Unk. 182 Md., Abschr. 135 000, Reingewinn 190,7 Md. — Kredit: Vortrag 8919, Erlös aus Bier, Treber, Hefe usw. 408 Md. Sa. M. 408 Md.

**Dividenden 1912/13—1922/23:** 5, 4, 4, 4, 6, 7, 10, 10, 10 + 10% Bonus, 25%, 1 Gold-M.

**Direktion:** Otto Brüning, Hugo Neben, Georg Leister, August Vogel.

**Aufsichtsrat:** Vors. Wilhelm Achilles, Ernst Baldamus, August Bonatz, Herm. Günsche, Reinhold Jaenecke, Karl Lindecke, Otto Lücke, Friedr. Nagel, Gustav Reisener, Ernst Schulze, Paul Tegtmeier, Ludwig Voss.

## Bohrisch Brauerei — Conrad Brennerei Akt.-Ges. in Stettin,

Pommerensdorferstr. 16.

**Gegründet:** 30./12. 1904 bzw. 9./4. 1905 mit Wirkung ab 1./10. 1904; eingetr. 13./4. 1905. Eingbracht in die A.-G. hat Frau Wwe. A. Bohrisch ihr unter der Firma J. Bohrisch, Bairische Bier-Brauerei in Stettin betriebenes Geschäft nach dem Stande v. 1./10. 1904. Der Über-